

Sammlung mit vierzigtausend Thalern, theils baar, theils auf Zinsen für das fruchtreiche, akademische Berginstitut, und, er war von da an, auch hinsichtlich seines profanen Lebens, wiederum ein geborgener Mann.

Agricola's äußere Gestalt ist mir, weder in einer Beschreibung, wie sie Sueton zu ertheilen mußte, noch im Holzschnitt oder Kupferstich, bekannt worden. Gern möchte man erfahren, ob irgend ein Abbild von ihm für uns aufbewahrt sey. Vielleicht suchte dann wohl der Verfasser, der auf Suchen ausgieng, auch hier nicht ganz umsonst, eine äußere Aehnlichkeit zwischen beiden Männern. Sehr nahe liegt übrigens seinem Auge das freundlich-männliche Lebensbild unsers gefeierten Berners, den er oft von Angesicht zu schauen die Freude hatte, und die er, wenn er ihn sah, zu genießen verstand. Mit Zuversicht dürfen wir hoffen, daß, nach Gerh. von Kugelchens ausgeführtem Bilde des verewigten Berners für die Bergakademie zu Freiberg, — ein Kupferstich von der Hand eines eben so geltenden Künstlers erscheinen werde. Warum soll ich es bergen, daß ich sie dann Beide auf einem Blatte neben einander gestellt wünsche, als — imagines jugatae, zu Gunsten und zum Schmuck der biographischen Zusammenstellung, welche wir von einer kräftigern Hand zu erwarten, schon so gut wie berechtigt sind.